

Reise der Landfrauen nach Frankreich

Tg 1

42 Frauen machten sich mit dem Bus auf den Weg zu einer erlebnisreichen Reise durch Frankreich. Die ersten beiden Tage standen ganz im Zeichen von Paris. Nach der Ankunft ging es am Abend nach Montmartre mit der berühmten Basilika Sacre'-Coeur. Den Tag ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in einem kleinen Restaurant ausklingen.

Tg 3

Am dritten Tag fuhren wir mit dem TGV nach Avignon. Von dort aus ging es mit dem Bus weiter zum beeindruckenden Pond du Gard. Anschließend besuchten wir die Altstadt von Avignon und den berühmten Papstpalast, bevor wir unser Tagesziel Orange erreichten.

Tg 4

Der vierte Tag begann mit der Fahrt nach Arles. Bei einem Stadtrundgang besichtigten wir unter anderem das römische Amphitheater. Danach ging es weiter zu der Carrière des Lumières, die „Höhle des Lichts“, wo Meisterwerke großer Künstler eindrucksvoll auf Wände und Böden projiziert wurden. Zuseher waren Werke von Picasso und Frieda Kahlo. Anschließend führte unsere Reise in das Künstlerdorf Le Baux-de-Provence.

Tg 5

Am fünften Tag ging es von Orange in die Camargue nach Les Saintes-Maries-de-la-Mer. Dort blieb Zeit für einen Spaziergang oder für ein Bad im Mittelmeer. Die Region ist bekannt für die weißen Camargue-Pferde und die traditionelle Haltung der schwarzen Stiere. Bei einer Bootsfahrt auf der Kleinen Rhône konnten wir die weißen Pferde sowie die schwarzen Stiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Anschließend wurden wir auf einer Manade, einem Stierzuchtbetrieb, empfangen. Dort erfuhren wir viel über die Tradition des Stierkampfes in der Region, sowie auch von der Haltung dieser Stiere. Anschließend gab es ein landestypisches Abendessen mit Pastete, Rindersalami, Reis, Stiergulasch und eine köstliche Apfeltarte.

Tg 6

Am sechsten Tag besuch die Abtei von Senanque, die für ihre wunderschönen Lavendelfelder bekannt ist. Die Provence mit ihren Weinbergen und Lavendelfeldern bot uns zahlreiche Fotomotive.

Ein besonderer Fotostopp wurde im malerisch gelegenen Bergdorf Gordes eingelegt.

Danach führte die Reise weiter nach Beaune, dem Weinbau im Burgund, wo wir den letzten gemeinsamen Abend verbrachten.

Tg 7

Am letzten Tag unserer Reise erkundeten wir bei einer Stadtführung noch die Altstadt von Beaune.

Anschließend traten wir die Heimreise mit vielen schönen Eindrücken an.

Eine abwechslungsreiche Reise voller Kultur, Landschaften, Geschichte und französischer Lebensart wird allen in guter Erinnerung bleiben.